

Soeben erscheint das 3. bis 5. Tausend von:

Ⓜ

Petronius

# Das Gastmahl des Trimalchio

Übersetzt von Wilhelm Heinse

Mit farbigen Illustrationen von Ad. Uzaaski

In Halbpergament mit Schutzkarton

M. 2.80 ord.

„Zeit im Bild“ urteilt: Diesem Büchlein wird es um seines sittenhistorischen Inhalts nie an Lesern fehlen. Wenn es nun gar in so reizvollem Gewande und in gewählter — fast möchte ich sagen „raffinierter“ — Sprache uns dargeboten wird. Muss es uns da nicht aufs neue verführen?

Das Gastmahl des Trimalchio ist ein **farbenreiches Sittengemälde** aus der Zeit Kaiser Neros. Es schildert unübertrefflich die überfeinerte Kultur des untergehenden römischen Reiches, unerhörte Genüsse der Tafel und der Liebe, Luxus und Reichtum eines römischen Millionärs.

### Bezugsbedingungen:

Einmal bar mit glatten 50%, M. 2.80 ord., M. 1.40 bar und Remissionsrecht.  
A cond. an Handlungen, die das Buch nicht im Lager vergraben, sondern in die Auslage legen wollen; und nur bei gleichzeitigem Barbezug.

### Verkaufsmöglichkeiten:

Einzelne Handlungen beziehen Woche für Woche eine Partie. Unser eignes Sortiment setzte in 4 Monaten 326 Exemplare ab und zwar lediglich durch Ausstellen (nicht Ansichtsversand). Ein kleines Scheibenplakat mit einer farbigen Illustrationsprobe bitten wir gratis zu verlangen.

**Ernst Ohle Verlag, Düsseldorf**